

VDV im Gespräch mit dem Innenminister

Zu seinem Antrittsbesuch war der neue Landesvorsitzende Karsten Muth bei Innenminister Dr. Ingo Wolf am 24. August eingeladen. Zusammen mit dem Ehrenlandesvorsitzenden Klaus Meyer-Dietrich und dem stellvertretenden Vorsitzenden Burkhard Kreuter stellte er sich und den VDV zunächst vor. Hierbei gingen die Vertreter des VDV anhand des Informationsflyers des Landesverbandes besonders auf die Struktur und die Ziele des Verbandes ein.

Neben dem Innenminister nahmen an dem Gespräch auch Manfred Palmen, parlamentarischer Staatssekretär im Innenministerium, Karl-Peter Brendel, Staatssekretär im Innenministerium, Judith Pirscher, Leiterin des Ministerbüros und Klaus Mattiseck, Leiter eines der Vermessungsreferate im Innenministerium teil.

Der Minister erläuterte mit Manfred Palmen die momentanen Entwicklungen der Verwaltungsstrukturreform. Ziel sei es die behördlichen Strukturen zu straffen und die Aufgaben auf das eigentliche Kerngeschäft zurückzuführen („Privat vor Staat“). Das Know-how sollte in den Verwaltungen jedoch erhalten bleiben. Ein Baustein der Reform ist der Wegfall des Widerspruchsrechts, wie er in anderen Bundesländern (z.B. Bayern oder Baden-Württemberg). Eine Überlastung der Verwaltungsgerichte sei hierbei nicht zu befürchten. Im Gesetzgebungsverfahren wurde beidseitig die gute Zusammenarbeit herausgestellt. Die anstehenden Änderungswünsche des VDV beziehen sich auf die ÖbVI-Berufsordnung (Werbung, Kooperation, grenzüberschreitende Arbeiten, etc.), die Vermessungsgebührenordnung sowie die neu zu formulierenden Erlasse. Manfred Palmen stellte fest, dass für den Bereich der Berufsordnung zunächst die Entwicklungen der Verwaltungsstrukturreform abzuwarten seien, um nicht zu häufig Anpassungen vornehmen zu müssen. Bei den grenzüberschreitenden Arbeiten und bei der Werbung verwies Peter Brendel auf vergleichbare Schwierigkeiten bei den Notaren.

Zur Verfügbarkeit und Vermarktung von Geodaten wurde einhellig besprochen, dass diese zentral und für jedermann zugänglich sein sollten. Die amtlichen Daten stellen ein hohes Wirtschaftsgut dar und haben in der jüngeren Vergangenheit u. a. durch die Verbreitung von Navigationssystemen eine gesteigerte Bekanntheit erlangt.

In allen Punkten wurde auch für die Zukunft eine enge Zusammenarbeit vereinbart.

Zum Abschluss wurde der 40-jährige „Geburtstag“ des Landesverband NRW besprochen. Der Minister hat zugesagt an der Feierstunde in Soest am 24.11.2007 teilzunehmen und den Festvortrag zu halten. Ministerpräsident Dr. Jürgen Rüttgers übernimmt die Schirmherrschaft der Veranstaltung.



von rechts nach links: stellv. Landesvorsitzender Burkhard Kreuter, Leiterin Ministerbüro Judith Pirscher, Innenminister Dr. Ingo Wolf, Ehrenlandesvorsitzender Klaus Meyer-Dietrich, Staatssekretär Karl-Peter Brendel, Landesvorsitzender Karsten Muth, Parlamentarischer Staatssekretär Manfred Palmén, Leiter Referat 36 im IM (Vermessung) Klaus Mattiseck